



**G**

**L E B E N**

**M**

**E**

**I**

**N**

**D**

**E**

Seid allezeit fröhlich,  
betet ohne Unterlass,  
seid dankbar in allen Dingen,  
denn das ist der Wille Gottes in  
Christus Jesus für euch.

1. Thess. 5,16+17

Ausgabe:

Juli / August 2023

Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen

Molkereistraße 18

47475 Kamp-Lintfort





## „DU SIEHST MICH“ - „CHRISTUS HAT VIELE GESICHTER“

**O**b das Thema unserer Gemeinde „Du siehst mich“ bei uns etwas Positives auslöst oder eher schwierig ist, hängt entscheidend davon ab, wer dieses „Du“ für uns ist, also welches Bild wir von Gott haben.

In den letzten Wochen habe ich über dieses Thema aus unterschiedlichen Perspektiven gepredigt und möchte in dieser „Angedacht“- Ausgabe einige Kerngedanken noch einmal zusammenfassen.

Wenn du an Jesus Christus denkst, was für ein Bild kommt dir als erstes in den Sinn?

Nimm dir ein paar Momente Zeit und versuche für dich zu beschreiben, was du siehst.

Ich habe als erstes ein eher klassisches Bild eines ca. 30jährigen Mannes mit gepflegtem Vollbart und langem hellem Gewand vor Augen, der seine Arme ausbreitet und mich anlächelt. Das hat etwas mit meinem Verständnis von Gott zu tun. Genau so ist er mir immer wieder begegnet, mit offenen Armen und einem unglaublich lieben-

den Blick. Zu ihm durfte ich kommen, als ich mit 15 Jahren nicht wusste, wer ich war, als ich versucht habe, Anerkennung und Aufmerksamkeit durch Clownereien und Leistung zu bekommen (Leistung im Sport und Clownereien in der Schule). Im Sport war ich unglaublich ehrgeizig und verbissen... und jähzornig. In dieser Phase meines Lebens ist mir Jesus zum ersten Mal bewusst begegnet, und zwar als jemand, der mir mit offenen und ausgebreiteten Armen entgegen kommt: „Bei mir darfst du sein, bei mir musst du nichts leisten, bei mir erfährst du, was es bedeutet, bedingungslos geliebt zu werden.“ Das waren die Worte, die ich von Jesus gehört und erfahren habe und die ich seit dieser Zeit immer wieder hören und erfahren muss.

Dann kommt mir ein Bild in den Sinn, in dem ein geschundenes Gesicht zu erkennen ist, die Dornenkrone reißt Wunden in Stirn und Schläfe, verweinte und liebende Augen zugleich fixieren auf beeindruckende Art und Weise meinen Blick. „Du bist es mir wert! Für dich



gehe ich in den Tod, für dich werde ich ihn überwinden... für dich! Damit du erlebst, was Vergebung deiner Schuld und Heilung deiner Wunden bedeutet. Weil ich dich liebe!“ Das sind die Worte Christi, die ich mit diesem Bild verbinde. Und auch diese Worte muss ich immer wieder hören, damit ihre Wahrheit meine Wirklichkeit immer neu durchdringt.

Bilder von Gott - sie können ganz unterschiedlich sein, aber sie prägen unser Leben, unseren Glauben, unser Verständnis von Gott und von uns selbst. Wenn dir bei dem Gedanken an Gott als erstes jemand einfällt, der kein Interesse an dir hat, warum sollte er dir dann wichtig sein? Wenn du einen Gott siehst, der von dir ein perfektes Leben fordert und eher eine Spaßbremse ist, dann hat auch das Auswirkungen auf deine Art, Glauben zu leben oder eben auch nicht zu leben.

Unser Bild von Gott ist beeinflusst von unterschiedlichen Faktoren:

In welchem Umfeld bist du aufgewachsen? Wenn du schon vorgeburtlich in christliche Gemeinden getragen wurdest und von der Krabbelgruppe über den Kindergottesdienst, die Pfadfinder, den Teenkreis und die Jugend durch-

laufen hast dann wird dein Bild von Gott stark geprägt sein von den Menschen, die dir dort begegnet sind, die dir von Gott erzählt und davon, wie sie ihren Glauben gelebt haben. Wurde uns z.B. ein liebender Gott vermittelt oder ein strafender? War Gott auch in dem Leben dieser Menschen relevant oder spielte er keine Rolle? Wie glaubhaft waren die Persönlichkeiten, die dir von Jesus erzählt haben? Wer hat uns enttäuscht? Wer war uns eine Stütze? Wie sehen deine Erfahrungen oder auch „Nicht-Erfahrungen“ mit Gott aus?

Es lohnt sich, einmal genau dieses Bild von Gott zu hinterfragen und mit dem abzugleichen, wie sich uns Gott selbst in der Bibel vorstellt. Und wenn man wissen will, wie Gott tickt, dann müssen wir gar nicht lange suchen. Es gibt einen Schlüsselvers im Neuen Testament, der uns dabei hilft:

„Ich bin der Weg“, antwortete Jesus, „ich bin die Wahrheit und ich bin das Leben. Zum Vater kommt man nur durch mich. Wenn ihr erkannt habt, wer ich bin, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Ja, ihr kennt ihn bereits, ihr habt ihn bereits gesehen. [...] Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.“



Johannes 14, 6+7+9

Wenn wir wissen wollen, wie Gott ist, wie er tickt, wie er uns, wie er dich heute sieht, dann dürfen wir schauen, wie Jesus war und wie er sich in der Bibel vorgestellt hat:

Er sucht das Verlorene, er geht zu den Rändern der Gesellschaft, er richtet die Gescheiterten auf, er sehnt sich danach, Beziehung zu leben, zu vergeben, Verletzungen zu heilen... Die Geschichten von den verlorenen Söhnen (Lk 15), der Frau am Brunnen (Joh 4), von Zachäus (Lk 19), von dem blinden Barthimäus vor Jericho (Mk 10) sind nur einige, die zeigen, wie Jesus ist, wie Gott ist.

Und das Gute: So wie Jesus damals den Menschen begegnet ist, so begegnet er uns, dir und mir,

auch heute: Mit offenen Armen, bereit zu vergeben, zu trösten, zu heilen und vor allem zu retten.

Im 1. Johannesbrief 3, 1-2 heißt es: „Seht doch, wie groß die Liebe ist, die uns der Vater erwiesen hat: Kinder Gottes dürfen wir uns nennen, und wir sind es tatsächlich! [...] Ja, liebe Freunde, wir sind Gottes Kinder, wir sind es hier und heute!“

Dazu ist nichts mehr zu sagen...

**Andreas Schlüter**  
**Pastor FeG Hoerstgen**



## „Glauben entdecken“ - Biblischer Unterricht (BU) startet nach den Sommerferien!

Hast du Lust, dich einmal mit Jesus, der Bibel, dem Glauben und allgemein dem Christsein auseinander zu setzen? Dann melde dich an zum „Biblischen Unterricht“!

Es lohnt sich: In diesem Kurs erfährst du, was es mit diesem Jesus, der Bibel, dem Glauben und mit dem Christsein auf sich hat.

Übrigens, „üblich“ ist es, in den „BU“ einzusteigen, wenn man ins siebte Schuljahr kommt. Doch die einzige Voraussetzung ist der Wunsch, mehr von Gott zu erfahren.

Wir arbeiten mit dem Material „Glauben-Entdecken!“ und werden in kreativer Weise die unterschiedlichsten Themen aufgreifen. So wechseln sich Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Diskussion, Spiele, kurze gespielte Szenen, Clips und praktische Umsetzungen ab, um dein Leben anhand der Bibel zu reflektieren und Gott im Alltag zu entdecken.

Mach also mit bei unserem zweijährigen Glauben-Entdecken-Experiment!

### Die Rahmenbedingungen:

Der „BU“ findet in der Regel wöchentlich im Haus der Gemeinde der FeG Hoerstgen statt und dauert max. 75 Minuten. Der Wochentag wird endgültig in Abstimmung mit euch festgelegt, wird entweder dienstags, mittwochs oder donnerstags frühestens um 16:30 Uhr stattfinden, damit ihr nicht mit der Schule in Konflikt kommt.

Angedacht ist Dienstag um 16:30 Uhr bis 17:30 (17:45) Uhr.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

→ Andreas Schlüter, 01723616818, andreas.schlueter@feg.de

Auf Wunsch kann im Vorfeld auch gerne ein Infoabend stattfinden.

### Und hier geht's zur Anmeldung:

Hiermit melde ich mich zum Biblischen Unterricht nach den Sommerferien 2023 an.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_

E-m@il: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift des Teilnehmenden*

Ich bin / wir sind mit der Teilnahme unseres Kindes am Biblischen Unterricht einverstanden.

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift eines / der Erziehungsberechtigten*



## AUSFLUG DES FRAUENTREFFS

**A**m 31. Mai um 14:00 Uhr startete der diesjährige Frauentreff-Ausflug.

Dieses Mal ging es nach Kamp-Lintfort zum Haus des Bergmanns, wo wir freundlich von Willi begrüßt wurden.

Im Eingangsbereich wurden wir, neun Frauen und drei Männer, mit Helmen ausgestattet. Dort wurde uns auch die Ausstattung der Bergleute für unter Tage gezeigt, anschaulich präsentiert durch eine Puppe im hellen Anzug. Hinzu kam noch die Grubenlampe mit Batterie. Dieses Equipment hatte ein anständiges Gewicht.

Wir stellten fest, dass die Bergleute früher mit schwerem Gerät zu tun hatten. Im Laufe der Jahre änderte sich dieses jedoch durch den Einsatz von Maschinen.

Wir bekamen auch einen Stollen zu sehen und Laufbänder, die die Kohle abtransportierten. Wir bedienten Signalanlagen und erfuhren so, wie laut es wurde, wenn ei-

ne Gefahr drohte. Es gab auch einen Käfig, in dem ein Kanarienvogel saß (heute kein echter). An ihm konnten die Bergleute feststellen, ob der Sauerstoffvorrat abnahm, denn der Vogel hätte dann aufgehört zu zwitschern. Erstaunt hat uns, dass unterirdisch in Kamp-Lintfort mehrere 100 km Stollen verlaufen. Ein Schild gab Auskunft, dass es bis zum Schacht IV (in Horstgen) 6610 m sind.

Alles in allem war es interessant, so viel über den Beruf des Bergmanns zu erfahren.

Willi gab uns zum Abschluss noch ein Stück Kohle (Kräuterbonbon).

In einem Café ließen wir den schönen Nachmittag ausklingen.

**Annemie Armbruster**





Glück Auf





## AKTUELLES VON DEN HOERSTGENER EISVÖGELN

+++ Stand 07.06.2023 +++

**D**ie Zeit von den Oster- bis zu den nahenden Sommerferien ist mal wieder wie im Flug vergangen. Wir hatten sowohl in der frühen als auch in der späten Zeit tolle Pfadfinderstunden auf unserem Grundstück.

In der frühen Zeit wurde viel gespielt und experimentiert, und wir haben unseren Pfadfinder-Nachbarn, den Duisburger Rheineulen in Wanheimerort, einen Besuch abgestattet. Dies war eine schöne gemeinsame Zeit mit Spiel und Spaß, wobei wir froh waren, unsere Regenjacken dabei gehabt zu haben 😊. Thematisch haben wir weiter danach geforscht, was uns im Leben Halt gibt und uns trägt.

Die späte Zeit hat sich unter ande-



rem mit giftigen und essbaren Pflanzen beschäftigt und letztere auch probiert (Danke, Daniela!) und sich mit einer Übungseinheit zu Karte und Kompass auf den Biwak mit der Bundeswehr-Reserve vorbereitet. Dies war dann unser Highlight vor den Sommerferien. Wir trafen uns schon um 16.00 Uhr, um dann in Gruppen nach Karte zu laufen und unterwegs z.B. eine verletzte Person zu bergen. Wieder zurück, haben wir lecker gegrillt und anschließend verschiedene Feuerarten „getestet“, sprich aufgebaut und über deren Nutzen philosophiert. Übernachtet wurde dann im Heu auf der benachbarten Wiese, bevor es am nächsten Morgen nach leckerem Frühstück wieder







nach Hause ging.

Ein gemeinsamer Höhepunkt beider Zeiten war die Versprechensfeier am 05.05., zu der wir knapp 100 Pfadfinder, Eltern, Geschwister und Gäste auf dem Grundstück begrüßen konnten. Zur richtigen Zeit hat Gott uns das passende Wetter geschenkt, so dass 25 Versprechen von jüngeren und älteren Pfadfindern abgelegt und diverse Messer, ein „Allzeit bereit“-Abzeichen und eine Bronzelilie verliehen werden konnten. Am Mitbring-Buffer konnten sich zum Schluss noch alle stärken und (besser) kennenlernen.

17 Pfadfinder aus unserem Stamm waren auch Teil der Hoerstgener Gruppe, die am Pfingst-Wochenende zum BUJU nach Erfurt gefahren ist.



Unser Pfadfinder-Lager findet dieses Jahr bekanntlich in der ersten Herbstferien-Woche vom 30.09. bis 06.10. in Mook/Niederlande statt. Alle Pfadfinder ab zehn Jahren können sich hierfür anmelden. Das Motto unserer gemeinsamen Woche lautet: „Dat ben ik“, die Planungen laufen auf Hochtouren.



Bitte denkt weiterhin im Gebet an uns Pfadfinder! Wer darüber hinaus Interesse hat, uns zu unterstützen, z.B. als (gelegentlicher) Mitarbeiter, mal für ein besonderes Bastel- oder Werkprojekt, eine Idee für einen Ausflug/eine Aktion hat, mit Geld- oder Sachspenden usw. - meldet euch sehr gerne bei uns; wir sind über jede Unterstützung froh und dankbar!

**Joachim Lang &  
Carina Gutschek**

**Für das ganze Pfadfinderteam**





## Pfadfinder in Hoerstgen

### Was es bei uns gibt?

Zeltlager, Pfadfindertechnik (Knoten, Schnitzen, Lernen mit dem Kompass umzugehen, Erste Hilfe, etc.), Lagerfeuer, Musik, Geschichten aus der Bibel, Werken, ganz viel frische Luft, Hajks und vieles mehr ...



*Die Hoerstgener Eisvögel treffen sich in folgenden Altersgruppen:*

**7 bis 12 Jahre** freitags, 17.00 - 18.30 Uhr

**ab 12 Jahre** freitags, 19.00 - 21.00 Uhr

(außer in den Schulferien)

*Interesse? Dann sprich uns gerne an: Joachim Lang - 02835/938052 oder [joachim.lang@feg.de](mailto:joachim.lang@feg.de)*

**Bis dahin ☺ Gut Pfad!**



Besuch der frühen Zeit bei den Duisburger Rheineulen in Wanheimerort.



## SONNTAG 10:00 UHR

JULI 2023

		Predigt	Moderation	Musikbegleitung
02.	Abendmahl	A. Schlüter	C. Böckler	D. Pau
09.		H. Poganatz	W. Buyken	D. Pau
16.		A. Schlüter	Chr. Rey	D. Pau
23.		B. Beuscher	L. Nemitz	A. Gelzenleuchter
30.		J. Lang	A. Böckler	D. Pau

B. Beuscher

Pastor i. R.

V. Hampel

Verlagsleiter Neukirchener Verlag i.R

### EINLADUNG

Jeden Sonntag 9.50 Uhr Gebet für den Gottesdienst



Herzliche Einladung zum Gemeindecfé im Anschluss an den Gottesdienst!







## SONNTAG 10:00 UHR

AUGUST 2023

		Predigt	Moderation	Musikbegleitung
06.	Abendmahl	V. Hampel	P. Braun	A. Gelzenleuchter
13.	Taufe	J. Lang + A. Schlüter	J. Lang + A. Schlüter	D. Pau mit Band
20.	Gemeindefreizeit / kein Gottesdienst in Hoerstgen			
27.		M. Strub	S. Buyken	D. Pau

## INFO

**GOTTESDIENST VOR ORT UND PER LIVESTREAM:**

Unsere Gottesdienste werden online live auf dem YouTube Kanal der FeG Hoerstgen übertragen.

**KINDERGOTTESDIENST:**

Während des Gottesdienstes findet für Kinder von 4 -12 Jahren ein Kindergottesdienst im Haus der Gemeinde statt (Ferien: Betreuung).

**BABYS UND KLEINKINDER**

Wir haben einen Eltern-Kind-Raum, der durch eine Fensterscheibe mit dem Gottesdienstraum verbunden ist. Eltern können den Gottesdienst verfolgen, während die Kinder spielen.



## HAUSBIBELKREISE

(TREFFPUNKT JE NACH ABKÜNDIGUNG BZW. VEREINBARUNG)

Dienstag:	19:00 Uhr (14-tägig)	Kontakt: <i>Annemie Armbruster</i> <i>Hans-Hermann Haack-</i> <i>mann</i>	(02837/2278) (02842/41639)
	19:00 Uhr	Kontakt: <i>Wilhelm Buyken</i>	(02842/41116)
Mittwoch:	20:00 Uhr	Kontakt: <i>Anne-Katrin Gelzen-</i> <i>leucher</i>	(02845/9804199)
	20:00 Uhr (14-tägig)	Kontakt: <i>Britta Jesche</i>	(02843/9599475)

### ANSPRECHPARTNER/-IN

Besuchsdienst	Christel Haackmann (02842/41639)
Büchertisch	Claudia Sailer (02832/9764913)
Fahrdienst	Andreas Böckler (02842/9030661) <a href="mailto:fahrdienst@hoerstgen.feg.de">fahrdienst@hoerstgen.feg.de</a>
Verwaltung Gemeindezentrum	Christel Böckler (02842/9030661)
Verwaltung Haus der Gemeinde	Uwe Armbruster (02837/2278)
Verwaltung Gemeindecafé	Annemie Armbruster (02837/2278)



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

So. 10.00 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b> Kontakt: <i>Anne Höschen</i>	(01520/3493648)
Mo. 19.30 Uhr	<b>Gemeindechor (14-tägig)</b> Kontakt: <i>Christel Böckler</i>	(02842/9030661)
Di. 16:30 Uhr	<b>Biblischer Unterricht</b> Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(0152/28142268)
Di. 18.00 Uhr	<b>Gebetskreis</b> Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(0152/28142268)
Mi. 15.00 Uhr	<b>Frauentreff (14-tägig)</b> Kontakt: <i>Claudia Sailer</i>	(02832/9764913)
Do. 09.30 Uhr	<b>Wichteltreff</b> Kontakt: <i>Conga Wessels</i>	(02842/904613)
Fr. 16.00 Uhr 1x monatlich	<b>Locker vom Hocker</b> Interessenten melden sich bitte bei: <i>Ulli Plitt</i>	(02842/94604)
Fr. 17.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Pfadfinder</b> Kontakt: <i>Joachim Lang</i>	(02835/938052)
	<b>Jugend</b> Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(0152/28142268)



## BESONDERE TERMINE

---

### JULI 2023

25. 06. - 23. 07.	Urlaub Pastor Joachim Lang
26.	Holiday Fun, Ausflug zum Superfly, in Kooperation mit der Stadt Kamp-Lintfort
15.07 - 06.08	Urlaub Pastor Andreas Schlüter

### AUGUST 2023

13.	Taufgottesdienst am Baggerloch in Sevelen, <i>Parken: Parkplatz Koetherdyck 52, 47661 Issum</i>
18. - 20.	Gemeindefreizeit / kein Gottesdienst in Hoerstgen
27.	Jahresfest des Neukirchener Erziehungsvereins



Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de





## Frauentreff

✓ Mittwoch (14-tägig) um 15.00 Uhr

### JULI 2023



### AUGUST 2023

09.

Programmbesprechung 2. Halbjahr,  
Leitung: *Claudia Sailer*





## PARADOX PEACE - BUNDESJUGENDTREFFEN 2023 IN ERFURT

*Wenn Gott das Chaos in der Welt sieht, dann geht er in die Welt rein! Das ist das, was er in Jesus Christus gemacht hat... weil sie, die Welt, gerettet werden soll... wir selbst wollen manchmal gerne diesem Chaos entfliehen... uns in Sicherheit bringen.... Aber Gott setzt sich dieser Welt aus.... Weil sie Rettung braucht... weil sie heil werden soll... Jesus liebt diese kaputte Welt!*

Das sind Zitate aus der Predigt von David Schulze, und das beschreibt ganz gut, worum es bei diesem BUJU ging: Es ging um Frieden, den Jesus selbst in unser persönliches Chaos bringen möchte, aber nicht nur in unser Leben allein, sondern in diese Welt, und es ging um den Frieden, den Gott selbst gegeben hat: Jesus Christus.

Von den über 3200 Beteiligten kamen immerhin über 30 aus dem Umfeld unserer FeG Hoerstgen.

Nachdem einige bereits seit Mittwoch und Donnerstag in Erfurt aufgebaut und mitgearbeitet haben,

ging es für die Jugendlichen selbst am Samstag um 7:00 Uhr vom Haus der Gemeinde in Richtung Erfurt. Bereits mittags konnten dort die Zelte aufgebaut werden, und um 15:30 Uhr ging es dann mit einer großen Zentralveranstaltung los.

Gute Musik, herausfordernde Verkündigung, Kurzimpulse zu den verschiedensten Themen, unterschiedliche Themenwelten, Gameshows, ein E-Sport-Event, Chor, Tanz, Kreatives, Angebot zum Gebet und Seelsorge, ein Funpark und Konzerte - das BUJU steht für jede Menge Inhalt, Spiel und Spaß und Gemeinschaft, die die Jugendlichen nach drei Jahren Pandemie endlich wieder ausgelassen genießen haben.

Am Montag gegen 20:00 Uhr waren die Teens und Jugendlichen wieder zurück in Hoerstgen - müde, aber dankbar und glücklich.

**Andreas Schlüter**







Laura S.: Ich fand das Programm echt gut, gerade auch die Seminare am Sonntag! Nur das Essen war so ein bisschen semi.

Lena: Das BUJU war sehr toll, weil wir eine super Gemeinschaft hatten und weil wir gemerkt haben, dass die einzelnen Teilnehmer einfach so viel Freude hatten, hier alles zu entdecken.

# PARADOX PEACE

Jonatan G.: BUJU war ganz ok. Die Stimmung beim E-Sports-Finale hat mir am besten gefallen.

Paulina: Ich fand das BUJU gut, weil es so viele coole Stände und Aktionen gab.

Jonathan aus Uedem: Ich fand das BUJU auch sehr gut, mit ganz vielen netten Leuten, einer guten Gottesbegegnung. War alles sehr gut, das Wetter war auch passend.

**BE STILL. BE SEEN. BE LOVED.**

**BUJU'23**

**MESSE ERFURT  
27. - 29.05.2023**

FRIEDEN LASSE ICH EUCH, MEINEN FRIEDEN GEBE ICH EUCH.  
NICHT GEBE ICH EUCH, WIE DIE WELT GIBT.  
EUER HERZ ERSCHRECKE NICHT UND FÜRCHTE SICH NICHT.

Mirja: Mir hat das BUJU gut gefallen, weil alle total nett waren und wir viel gelernt haben, aber auch viel machen konnten. Ich fand die Sessions (Zentralveranstaltungen) auch alle gut, die Predigten waren gut. Die O'Bros waren besonders cool und die einzelnen Angebote, z.B. E-Sports.

Ole: Ich fand die Lobpreis-Musik besonders gut!



**Mathis:** Das BUJU war einfach sehr sehr krass und schön und wir haben viele Sachen erlebt auf geistlicher Ebene, aber auch unter Freunden. Es war einfach cool!

**Laura W.:** Mir hat das BUJU gefallen, weil man sehr viel hatte, was man mit der Gruppe machen konnte. Die meisten Veranstaltungen haben superdoll Spaß gemacht und die Musik war auch so toll. Ist auf jeden Fall super hier!

**Julchen:** Mir hat besonders die Gemeinschaft mit den Leuten aus anderen Gemeinden gefallen. Einfach alles gut!! Einfach Bombe!

# PARADISE PEACEFEST

**Malina:** Ich fand die Predigten gut bei den Sessions. Die Seminare waren sehr vielseitig, man hatte viel Auswahl.

**Nico:** Ich fand das BUJU richtig cool, weil man hier die Gemeinschaft richtig ausleben konnte, ganz viele Leute kennenlernen und Leute treffen, die man schon mal irgendwo gesehen hat.

**Mia aus Haan:** Das BUJU war sehr sehr sehr cool. Mit so vielen Leuten Gott zu feiern und generell, so viel Aktivitäten - es war ganz ganz toll!

**Anka:** Ich fand das BUJU gut, weil hier ganz viele junge Menschen Jesus feiern und einfach eine gute Stimmung ist. Das Wetter hat auch super mitgespielt, es war einfach eine runde Sache.







Denke nicht so oft an das, was dir fehlt,  
sondern an das, was du hast.

*(Marc Aurel)*

## KONTAKTE / IMPRESSUM

### Pastoren:

Joachim Lang	<a href="mailto:joachim.lang@feg.de">joachim.lang@feg.de</a>	02835/938052
Andreas Schlüter	<a href="mailto:andreas.schlueter@feg.de">andreas.schlueter@feg.de</a>	0152/28142268

### Gemeindeleitung:

Andreas Böckler	<a href="mailto:andreas.boeckler@hoerstgen.feg.de">andreas.boeckler@hoerstgen.feg.de</a>	02842/9030661
Udo Fabri	<a href="mailto:udo.fabri@hoerstgen.feg.de">udo.fabri@hoerstgen.feg.de</a>	0173/9920067
Andreas Gutschek	<a href="mailto:andreas.gutschek@hoerstgen.feg.de">andreas.gutschek@hoerstgen.feg.de</a>	0175/2281148
Matthias Sumann	<a href="mailto:matthias.sumann@hoerstgen.feg.de">matthias.sumann@hoerstgen.feg.de</a>	02843/1699339

### Redaktionsteam:

Andreas Böckler (verantw.), Anne Weidner, Christiane Rey, Detlef Jesche, Gisela Spickermann

### Homepage der Gemeinde:

[www.hoerstgen.feg.de](http://www.hoerstgen.feg.de)

### Gemeindegkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Niederrhein  
IBAN: DE 88 3546 1106 1600 296 023      BIC: GENODED1NRH

### Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen, Molkereistr. 18, 47475 Kamp-Lintfort

### Druck:

### Bildnachweis:

Eigendruck

GemeindebriefDruckerei.de, pixabay.com, Privat / FeG Hoerstgen

Redaktionsschluss für Ausgabe *September / Oktober 2023*: **13.08.2023**